

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „WillG“ vom 6. September 2020 21:01

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Aber würdest du dann wirklich deine gesamten Schul-Dateien, die du bisher erstellt hast und auf deinem privaten Gerät hast, übertragen und ggf. umformatieren? Wahrscheinlich darf man dann das private Gerät gar nicht mehr für schulische Inhalte nutzen (Datenschutz), sobald man ein Dienstgerät hat.

Ich kann mir nicht vorstellen, wie man der einzelnen Lehrkraft vorschreiben möchte, mit welchem Gerät sie ihre Unterrichtsvorbereitung erledigen möchte. Da kannst du natürlich weiterhin dein eigenes Gerät nehmen, wenn du möchtest.

Vorschreiben kann man dir aber sicherlich, mit welchem Gerät du personenbezogene Daten verarbeiten musst, wenn ein Dienstgerät zur Verfügung gestellt wird. Aber diese Trennung stelle ich mir wenig problematisch vor.

Und ich bin jemand, dem es nicht leicht fällt, Ordnung zu halten, und der auch bislang keine digitalen Lösungen verwendet, die irgendwelche Daten automatisch synchronisieren oder so.

Aber Unterrichtsmaterialien auf dem einen Gerät und Noten, Listen, Dienstemails etc. auf dem anderen Gerät? Da sehe ich kein Problem - eher noch einen Mehrwert in der klaren Trennung.